

**Pfarrkirchen.** Bei der Jahreshauptversammlung der DJK-Sportfreunde Reichenberg lobten alle Redner den großen Zusammenhalt im Verein. Die Mitglieder beschlossen, einen Spartenbeitrag für aktive Fußballer einzuführen. Nun geht es mit Volldampf weiter, denn nächstes Jahr stehen das 50-jährige Gründungsjubiläum sowie Neuwahlen an.

In seinem Bericht freute sich Vorsitzender Ludwig Seiler über aktuell 1339 Mitglieder. Das entspricht einem Zuwachs von 109 im Vergleich zum Vorjahr. Erfreulich sei der hohe Anteil von 451 Kindern und Jugendlichen. Seilers besonderer Dank galt den Organisatoren und Helfern beim Sommerfest, der Christbaumversteigerung, dem Christkindlmarkt und dem Sportlerball. Zudem erinnerte der Vorsitzende an die Teilnahme an Umzügen und Prozessionen. Der Stadt dankte er für die Unterstützung bei der Sanierung des Parkplatzes sowie der Sicherung des Spielplatzes durch ein Fangnetz. Auf Antrag der Vorstandschaft beschloss die Versammlung einstimmig, für aktive Fußballer im Nachwuchs- wie Seniorenbereich künftig einen Spartenbeitrag von 50 Cent pro Monat zu erheben.

In seinem Grußwort nannte Bürgermeister Wolfgang Beißmann die Sportfreunde „einen unglaublich guten Haufen“. Der Verein stehe auf einem gesunden Fundament und werde von vielen Schultern getragen. Das Engagement der Ehrenamtlichen stellte der Rathauschef besonders heraus.

Die stv. DJK-Vorsitzende der Diözese Passau, Luise Reiter, hob hervor, dass in der DJK-Familie die Kameradschaft groß geschrieben werde. „Beim Sport sind Ergebnisse wichtig, aber noch wichtiger sind Erlebnisse.“

Fußball-Abteilungsleiter Egon Sonntag berichtete von zehn Teams im Jugendbereich. Besonders freute er sich über die B-Juniorinnen, welche die Niederbayerische Meisterschaft in der Halle erkämpft sowie den Aufstieg in die Landesliga geschafft hatten. In die neue Saison sei das Frauenteam mit drei Siegen in den ersten drei Spielen am stärksten gestartet.

Marianne Stockbauer informierte über „ein breit gefächertes Angebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene“ ihrer Abteilung Gymnastik. Neu eingeführt wurde eine Teenie-Aerobic-Stunde. Darüber hinaus werde

das kostenlose Angebot für Kindergartenkinder im Rahmen des „BAERchen-Programms“ erfolgreich weitergeführt.

Karate-Abteilungsleiter Roland Hager sprach von „grandiosen Erfolgen in den letzten 15 Monaten“. In der Tat erkämpften seine im DTKV organisierten Karatesportler zusammen 69 Goldmedaillen. Die Leistungen krönten Jürgen Aigner mit dem Gewinn der Weltmeisterschaft im slowenischen Koper sowie Viktoria Eckert mit einem Doppelerfolg bei der Europameisterschaft in Niš in Serbien.

Andreas Bründl erinnerte an die kombinierte Stadt- und Vereinsmeisterschaft, welche die Ski-Abteilung erfolgreich veranstaltete. Derzeit arbeite man mit Hochdruck am Programm für den kommenden Winter. Nach der gelungenen Premiere im Vorjahr werde erneut eine Après-Skifahrt angeboten.

Mit Freude überreichten die beiden ersten Vorsitzenden Ludwig Seiler und Reinhard Maier die goldene Ehrennadel für 40 Jahre Treue zum Verein an Rainer Fackelmann. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Vorsitzender Reinhard Maier selbst sowie Manuela Dörfler, Martin Eiglsperger sen., Georg Förster, Horst Lange, Christian Lange, Hans Lindlbauer, Gisbert Otte, Martin Ruhland, Irmgard Schreiber, Fritz Unterstaller, Christina Weber, Thomas Gründmayer, Claudia Hehl, Michaela Kümpfbeck, Gabi Stöger, Traudl Tahedl, Cornelia Tautz und Sebastian Wild.

Dem Kassenbericht von Daniela Stumpf folgten die positive Rückmeldung der Prüfer Sepp Bauer jun. und Manuela Dörfler sowie die einstimmige Entlastung der Vorstandschaft. Die anwesenden Ehrenmitglieder führte Ex-Bürgermeister Georg Riedl an. – Herwig Slezak/has



**BILD:** Die Vorsitzenden der Sportfreunde (von links) Reinhard Maier und Ludwig Seiler gratulierten für 25 Jahre Mitgliedschaft Hans Lindlbauer, Irmgard Schreiber, Horst Lange, Manuela Dörfler, Christian Lange, Rainer Fackelmann (40 Jahre), Martin Eiglsperger, Georg Förster, Martin Ruhland, Gisbert Otte und Fritz Unterstaller. Darüber freuten sich DJK-Diözesan-Vize Luise Reiter und Bürgermeister Wolfgang Beißmann. – Foto: Slezak